

Datenschutzinformationen

gem. den Informationspflichten bei der Erhebung
von personenbezogenen Daten (Art. 13 und Art. 14 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Projekt ProForTHD - Gewinnung und Entwicklung professoralen Personals für eine forschungsstarke Hochschule.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Technische Hochschule Deggendorf ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Waldemar Berg.

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Hochschule:

Prof. Dr. Sascha Kreiskott
Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
E-Mail: datenschutz@th-deg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Die THD hat sich mit dem Projekt „ProForTHD“ das Ziel gesetzt, die Basis für eine wirksame Rekrutierung engagierter, forschungsinteressierter Professor:innen zu schaffen. Als forschungsstarke Hochschule soll vor allem forschungsaffines professorales Personal gewonnen bzw. entwickelt werden. Der Anteil geeigneter internationaler und weiblicher Bewerber:innen für Professuren soll dabei erhöht werden. Zudem soll die Attraktivität der HaW-Professur durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen für Neuberufene erhöht werden.

Die Ziele des Projekts werden unter Beteiligung mehrere Hochschulabteilungen in den folgenden Maßnahmen umgesetzt:

Maßnahme 1: Arbeitgebermarke THD für professorales Personal, Maßnahme 2: Innovative Rekrutierung, Maßnahme 3: Tandemprogramm, Maßnahme 4: Nachwuchsprofessur HaW, Maßnahme 5: Dissertationsbegleitendes Zertifikatsprogramm, Maßnahme 6: Schwerpunktprofessuren für Forschungsanbahnung, Maßnahme 7: Digitales Training für die Qualität der Lehre, Maßnahme 8: Service Landscape "Welcome DaHOaME"

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die nachfolgend benannten Zwecke erhoben und verarbeitet:

1. Kontaktaufnahme (Veranstaltungen, Serviceangebote, Active Sourcing)
2. Evaluierung (Maßnahmenpakete, Dozenten, Mentoren)
3. Bewerbung und Auswahl Schwerpunktprofessuren für Forschungsanbahnung
4. Zertifikatsprogramm „Forschungs- und Dissertationskompetenz“
5. Erstellung Umfragen
6. Mentorenprogramm "Digitale Lehre"

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erlaubnis der Nutzer ist vorhanden, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Stellen weitergegeben, soweit die Weitergabe jeweils erforderlich ist:

Interne Stellen:

- Abteilung Forschungs- und Entwicklungsservices: Abteilungsleitung, Referatsleitung Graduiertenzentrum, zuständige Sach-/Projektmitarbeiter:innen
- Abteilung Human-Resource-Management: Abteilungsleitung, Referatsleitung Personalmanagement Tarifrechtliche Angelegenheiten, Referatsleitung Personalmanagement Professorenangelegenheiten, Referatsleitung Personal- und Organisationsentwicklung, Prozessmanagement Hochschulsport Gesundheitsmanagement, zuständige Sach-/Projektmitarbeiter:innen
- Abteilung Kommunikation und Marketing: Abteilungsleitung, Referatsleitung Marketing, zuständige Sach-/Projektmitarbeiter:innen
- Zentrum für Studium und Lehre: Zentrumsleitung, Referatsleitung Digitalisierung / Innovative Lehre, zuständige Sach-/Projektmitarbeiter:innen
- Frauenbeauftragte (r), Hochschulangehörige, Hochschulleitung

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden bis zum Ende der Projektlaufzeit (März 2027) gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht.

Die Prüfungsunterlagen sind zwei Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem dem Studierenden das Ergebnis der jeweiligen Modulprüfung mitgeteilt worden ist. (§12 RaPO Abs. 1)

Eine reduzierte Prüfungsakte ist für die Dauer von 50 Jahren aufzubewahren. Diese enthält Unterlagen über die Immatrikulationsdauer, die Prüfungsergebnisse, die Exmatrikulation und die Verleihung des akademischen Grades. Die Aufbewahrung kann auch in digitaler Form erfolgen. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Studierende exmatrikuliert wurde. (§12 RaPO Abs. 2)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel. 089 212672-0
Fax 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Technische Hochschule durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Erhebung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Dozierende sind im Rahmen der Evaluierung dazu verpflichtet ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 10 Bayerisches Hochschulgesetz (Bewertung der Forschung, Lehre, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Gleichstellung der Geschlechter).

11. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

- Akademischer Titel, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Organisationseinheit, Funktion
Quelle: Personal- und Stelleverwaltung VIVA
- Akademischer Titel, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Organisationseinheit, Funktion, Akademischer Werdegang, Sprachkenntnisse
Quelle: Öffentlich zugänglich (Plattform LinkedIn)

Stand: 28.03.2024